

Spielberichte Damen

AZO-Meisterschaft 2. Liga 2017-18



24.03.2018 **Eschenbach : Meilen** **12:25 20:25**
 Eschenbach : Freienbach **21:25 20:25**

Diana, Doris, Irena, Marie, Regula, Simone

Die Fahrt an den Schlußspieltag in Pfäffikon SZ wurde mit denkbar schlechten Voraussetzungen in Angriff genommen. Nur zu sechst (inkl. zwei Aushilfen!) und mit einer gesundheitlich angeschlagenen Regula waren die Erwartungen nicht allzu hoch.

Im ersten Spiel musste gegen den Leader Meilen gespielt werden. Bis zum 6:6 war das Spiel noch ausgeglichen, aber dann legten die Gegnerinnen eine Schippe drauf und zogen allmählich davon. Leider stimmte bei den Eschenbacherinnen noch nicht viel zusammen und der erste Satz ging mit 12:25 verloren. Nach dem Seitenwechsel starteten unsere Damen verheissungsvoll und führten zwischenzeitlich mit 12:8 Punkten. Doch abermals schlichen sich bei Eschenbach wieder viele Fehler ein und die Gegnerinnen aus Meilen drehten das Spiel auf ein 12:16. Diese Führung gaben sie leider trotz einer Service-Winner-Aufholjagd unserer Damen nicht mehr preis und gewannen auch den zweiten Umgang mit 20:25. Schade, da wäre ein Satzgewinn drin gelegen.

Nach einer kleinen Stärkung wurde das zweite Spiel des Tages in Angriff genommen. Gegnerinnen waren die in der Tabelle direkt hinter Eschenbach liegenden Freienbacherinnen. Aufgrund der vergangenen zwei Spiele stellte sich das Team auf ein umkämpftes Spiel ein, hoffte aber auch auf die Müdigkeit der Gegnerinnen, die vorher am Tag schon zwei Spiele zu absolvieren hatten. Wie vermutet gestaltete sich der erste Satz sehr umkämpft und ausgeglichen. Meist waren die Gegnerinnen zwei bis drei Punkte voraus aber sie konnten immer wieder eingeholt werden. Der erste Satz wurde mit 21: 25 durch Freienbach gewonnen, da unsere Damen mit unnötigen Übertritten und ungenauem Zuspiel den Gegnerinnen ein paar wichtige Punkte schenkten.

Auch der zweite Satz war ein harter Fight und es gab sehr viele schöne und teils lange Ballwechsel. Beide Teams zeigten tolles Volleyball und hatten manchmal auch das Glück auf Ihrer Seite. Am Ende fehlte den Eschenbacherinnen wieder nur wenig um die Gegnerinnen zu einem dritten Satz zu zwingen. Mit 20:25 hatten unsere Damen aber leider auch im zweiten Satz das Nachsehen.

Trotz der beiden Niederlagen konnte, dank Schützenhilfe der Gegnerinnen, der 5. Platz in der Rangliste gehalten werden. Wie in der letzten Saison sind die Eschenbacherinnen somit bei Saisonende fünfte von sieben Teams, Punktgleich (21 Zähler) mit Freienbach aber dank dem besseren Ballverhältnis vorne platziert.

12.03.2018 **Eschenbach : Hombrechtikon** **25:21 25:13**
 Eschenbach : Hinwil **18:25 25:20 11:15**

Diana, Doris, Marie, Regula, Sandra, Sonja, Ursi

Hombrechtikon profitierte im ersten Satz von unseren unüblich und zum Teil unverständlich vielen Eigenfehlern. Mit Glück konnten wir uns über den Satz retten und gewannen diesen mit 25:21. Im zweiten Satz konnten wir wieder unser Spiel spielen und gewannen den Satz klar mit 25:13. Drei dringend nötige Punkte gehen auf unser Konto.

Der Erste war ein spannender, und lange Zeit ausgeglichener Satz, den wir am Schluss leider 18:25 verloren.

Im 2. Satz wurden wir von unserer Fangemeinde zum Sieg getragen. Auch dieser Satz war knapp, die Punkte hart umkämpft, schlussendlich konnten wir diese Runde 25:20 für uns entscheiden.

Somit ging das Spiel in den entscheidenden dritten Satz. Hinwil zog in der ersten Hälfte mit ihren starken Services davon, wir holten aber dank überlegten und starken Angriffen und Services auf. Am Schluss mussten wir uns knapp mit 11:15 geschlagen geben. Immerhin wird hier ein Punkt unserem Konto gutgeschrieben. (13.03.18 ReGr)

07.02.2018 Hinwil : Eschenbach 18:25 25:19 8:15

Corina, Diana, Doris, Marie, Regula, Sandra, Ursi

Den 1. Satz haben wir klar gewonnen, unter anderem dank Unterstützung der hohen Eigenfehler-quote des Gegners. Sie machten noch mehr als wir 😊.

Der 2. Satz ging dann verdient an Hinwil, sie konnten unsere vielen Missverständnisse untereinander und – dieses Mal – unsere Eigenfehler zu ihren Gunsten nutzen.

Für den Entscheidungssatz haben wir alle unsere Kräfte mobilisiert und konnten den Satz zum Glück klar für uns entscheiden. Endlich zeigten wir «unser» Spiel, setzten Hinwil mit starken Angriffen und Serviceserien unter Druck. (08.02.18 ReGr)

24.01.2018 Feldmeilen : Eschenbach 26:24 25:19

Diana, Doris, Marie, Regula, Sonja, Ursi

Verletzungsbedingt bestritten die Damen das erste Spiel nach den Feiertagen wieder mit reduzierter Spielerinnenanzahl. Bis kurz vor Spielbeginn waren sie auch noch nur zu fünft aber die sechste Spielerin schaffte es doch noch rechtzeitig vor Matchbeginn zur Halle. Die ganze Aufregung widerspiegelte sich auch im Auftakt des Spieles. Die Damen standen ziemlich schnell 0:4 im Rückstand. Sie konnten sich dann aber fokussieren, holten bis zum 9:9 auf und erspielten sich eine Führung. Beim Timeout des Gegners stand es bereits 15:12. Die Gegnerinnen waren aber stark, mental und physisch. Viel Erfahrung und gutes Zusammenspiel zahlte sich aus und sie holten unsere Damen wieder ein. Dabei gab es einen richtigen Kampf um den Sieg des Satzes. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball. Bei 24:22 gab Eschenbach nicht auf, im Gegenteil! Sie holten bis zum 24:24 auf. Leider verlor Eschenbach dann trotzdem mit 26:24, aber es war ein tolles Spiel, das Lust und genug Motivation auslöste, den zweiten Satz diesmal zu holen.

Leider Begann der zweite Satz schlechter als der erste... Nachdem die Eschenbacherinnen 1:9 ins Hintertreffen gerieten, mussten die Damen ziemlich kämpfen um den Rückstand aufzuholen. Punkt um Punkt und weniger Eigenfehler war das Motto in der Timeoutbesprechung beim Punktstand von 11:19. Ab jetzt lief es gut. Es war ein sehr spannender Satz mit langen und aufregenden Spielzügen. Bis zum Schluss wurde um jeden Ball gekämpft, leider reichte es dann doch nicht zum Sieg. Eschenbach verlor den zweiten Satz mit 19:25. (25.01.18 DiGr)

15.01.2018 Eschenbach: Feldmeilen 20:25 20:25

Eschenbach: Bubikon 22:25 25:20 8:15

Andrea, Diana, Marie, Regula, Sandra, Sonja, Ursi

Das erste Spiel im neuen Jahr bestritten die Damen, unterstützt von Andrea, gegen Feldmeilen. Im ersten Satz wurde um jeden Punkt gekämpft und das Spiel war sehr ausgeglichen. Leider wurden die Eschenbacherinnen wieder am Schluss des Satzes nervös und vergaben die letzten Punkte an Feldmeilen. Im zweiten Satz sah es am Anfang traurig aus: 1:7, später 7:13, 10:17, aber unsere Damen

konnten sich dank gutem Anspiel und besserer Abnahme steigern auf 19:22. Der Schluss gehörte aber wieder den Gegnerinnen.

Im ersten Satz gegen Bubikon war es sehr lange ausgeglichen (9:9, 16:15, 21:22), unsere Damen haben alles gegeben, die Unterstützung von Andrea war deutlich zu spüren. Leider hat sich beim Punktestand 21:22 Sandra verletzt und musste die Passfunktion an Regula abgeben. Der Positionenwechsel hat uns aus dem Takt geworfen und den Satz gekostet. Im zweiten Satz hat das Heimteam Schritt halten können (8:8), nachher dank steigendem Druck, guten Blocks und Angriffen auf 19:11 erhöht. Die Gegnerinnen kamen doch noch nah heran auf 20:16 bis 24:21, aber den Satz konnten die Eschenbacherinnen für sich gewinnen. Der dritte Satz war leider wieder in den Händen der Damen aus Bubikon. Zu viele Eigenfehler und eine gute Leistung des Gegners bedeuteten die zweite Niederlage für Eschenbach. (16.01.18 MaAl)

19.12.2017 Hombrechtikon : Eschenbach 25:16 25:11

Doris, Irena, Nicole, Regula, Sandra, Sonja

Das letzte Spiel vor Weihnachten bestritten die Damen gegen den Tabellenletzten Hombrechtikon. Wegen Terminkollisionen und krankheitsbedingten Absenzen musste kurzfristig eine sechste Spielerin für das Auswärtsspiel gesucht werden. Irena fügte sich sehr gut ins Team ein und die Eschenbacherinnen legten mit ihr einen Traumstart hin. Die zwischenzeitliche Führung von 14:8 im ersten Satz konnte mit tollen Angriffsschlägen auf stolze 21:9 ausgebaut werden. Da auch die Serviceannahmen der Gegnerinnen nicht zu überzeugen vermochten, ging der erste Satz in zwanzig Minuten an Eschenbach.

Ebenso gelang unseren Spielerinnen der zweite Satz nach Mass. Schon nach kurzer Zeit führten sie mit 11:4 Punkten. Auch das Timeout von Hombrechtikon änderte nichts am Kräfteverhältnis und mit den druckvollen Anspielen von Irena konnte das Score schnell auf 18:4 erhöht werden. Dies gab unseren Damen vereinzelt auch die Möglichkeit, ungewohnte Spielzüge auszuprobieren. Bereits nach 16 Minuten konnte der erfolgreich verwertete Matchball zum 25:11 bejubelt werden.

**11.12.2017 Eschenbach : Freienbach 13:25 24:26
Eschenbach : Meilen 17:25 12:25**

Diana, Doris, Marie, Regula, Sandra, Sonja, Ursi

Am Heimspieltag hatten wir gegen zwei starke Gegner-Frauschaften anzutreten und kamen an den Rand unserer Kräfte. Gegen Freienbach waren wir im ersten Satz noch gar nicht richtig auf der Höhe und Doris musste uns dann für den zweiten Satz richtig einheizen. Beim ersten Satz verloren wir mit 13 zu 25 Punkten und beim zweiten sah es viel besser aus. Unsere treuen Fans Renzo, Romi und Rico gaben alles und so schafften wir dann 24 Punkte, verloren leider ganz kanpp gegen 26. Das war schade, denn das hätten wir wirklich schaffen können. Gegen Meilen hatten wir weniger Chancen, die führen ja auch dieses Jahr wieder die Tabelle an. Im ersten Satz verloren wir immerhin mit stolzen 17 gegen 24 Punkte. Beim zweiten Satz schafften wir nur noch 12 Punkte; waren aber schon froh, eine zweistellige Ziffer zu erreichen. (12.12.17 SoFa)

**02.12.2017 Hombrechtikon : Eschenbach 25:19 13:25 12:15
Eschenbach : Freienbach 25:22 14:25 13:15
Eschenbach : Feldmeilen 25:16 25:14**

Diana, Doris, Marie, Nicole, Regula, Sandra, Sonja, Ursi

Am Spieltag in Meilen bestritten die Eschenbacher Damen das erste Spiel gegen Hombrechtikon. Der Start gelang nach Mass und die von Doris gecoachte Gruppe spielte schöne Punkte heraus.

Zwischenzeitlich führten die Eschenbacherinnen mit 18:12 bevor sich immer mehr Fehler einschlichen und die Konzentration nachliess. Nichts passte mehr zusammen und trotz des grossen Vorsprungs musste der erste Satz dem Gegner zugestanden werden.

Beim Seitenwechsel war man sich einig, dass mit konzentriertem Spiel mehr drin liegen würde. In der Folge wurde um jeden Ball gekämpft, besser auf dem Feld kommuniziert und präziser gespielt. Zudem konnte Nicole Ihre Aufschläge auf die schwächste Spielerin des Gegners platzieren und so Punkt um Punkt gewinnen. Mit dieser guten Teamleistung gelang erfreulicherweise der Satzausgleich.

Nachdem die ersten drei Punkte im dritten Satz an Hombrechtikon gingen, die Eschenbacherinnen diese aber wieder aufholen konnten, spielten beide Teams auf Augenhöhe. Die hart umkämpfte Entscheidung fiel schlussendlich zugunsten unseres Damenteam aus.

Nach einer Spielpause, die zur Stärkung genutzt wurde, hiessen die Gegnerinnen Freienbach. Die Schwyzerinnen sind neu in der Liga und man war gespannt auf ihr Können. Leider begannen unsere Damen mit mehreren Servicefehlern, konnten sich dann steigern und führten zwischenzeitlich mit 15:6. Freienbach gab sich aber nicht geschlagen und kam noch bis auf drei Punkte an Eschenbach heran. Der Vorsprung musste zum Glück nicht mehr hergegeben werden und der erste Satz war nach 27 Minuten im trockenen.

Auch den Start in den zweiten Satz verschliefen unsere Damen und es wurden so viele Eigenfehler produziert wie schon lange nicht mehr. Dem Gegner wurden zusätzlich Punkte durch Servicefehler geschenkt, was an der Motivation kratzte. Da die Fehlerquote nicht merklich reduziert werden konnte, ging der zweite Satz verdient an die Freienbacherinnen.

Im Entscheidungssatz waren sich beide Teams ebenbürtig. Es wechselte sich immer ab wer den Punkt machte und so ging es bis zum Stand von 13:13. Leider konnten aber die Gegnerinnen die letzten beiden Punkte und somit auch den Sieg auf Ihren Namen schreiben lassen.

Zum letzten Spiel des Tages traten unsere Damen gegen Feldmeilen an. Die Mannschaft ist bereits aus der letzten Saison als harter Gegner bekannt. Umso überraschender war es, dass die Gegnerinnen Mühe bekundeten. Schnell konnten ein paar Punkte Vorsprung herausgespielt werden und beim Stand von 16:13 für unsere Damen, wollte bei den Frauen aus Feldmeilen nicht mehr viel gelingen. Sie produzierten viele Eigenfehler oder waren schlicht überfordert mit der Abwehr. Nach 19 Minuten war der Satzgewinn für Eschenbach Realität.

Der Spieltag dauerte nun bereits 6 Stunden in der lärmigen Turnhalle, aber unsere Damen liessen sich die Müdigkeit weniger anmerken als die Gegnerinnen und sammelten fleissig Punkte. Bereits nach kurzer Zeit stand es wieder 10:5 für Eschenbach. Der Kampfwille beim Gegner war gebrochen und das Spiel konnte schlussendlich klar in zwei Sätzen gewonnen werden.

Mit der Ausbeute von 6 Punkten aus 3 Spielen konnten unsere Damen zufrieden den Nachhauseweg antreten und sind motiviert für die nächste Heimrunde am 11.12.2017 in der Turnhalle Breiten in Eschenbach. Sie freuen sich auf viele Fans und hoffen auf zwei erfolgreiche Spiele.

20.11.2017 Bubikon : Eschenbach 25:23 19:25 16:14

Diana, Doris, Marie, Nicole, Regula, Sandra, Ursi

Da die Eschenbacherinnen erst das zweite Spiel des Abends zu bestreiten hatten, konnte beim „Täfelchen“ eingehend der Gegner studiert werden. Unsere Damen starteten sehr gut ins Spiel und konnten mit 10:5 vorlegen. Die Bubiker holten dann bis auf drei Punkte auf und anschliessend verbuchten beide Teams abwechselnd schöne Punkte. Beim Stand von 21:18 für Eschenbach machte sich Nervosität breit und es schlichen sich unnötige Fehler ein. Leider konnten die Gegnerinnen diese Schwächephase ausnutzen und den Satz noch drehen.

Den zweiten Satz begann Eschenbach mit einer anderen Aufstellung und realisierte mit konzentriertem, genauem Spiel Punkt um Punkt. Das Zusammenspiel funktionierte gut und der Gegner

konnte mehrmals ausgespielt werden. Erfreulicherweise konnten unsere Damen in diesem Satz den Vorsprung bis zum Ende verwalten und somit einen Entscheidungssatz erzwingen.

Der dritte Satz war hart umkämpft und die Führung wechselte hin und her. Leider konnten die Eschenbacherinnen einen Matchball nicht verwerten und wurden von Bubikon knapp mit 16:14 geschlagen. Trotz der Niederlage dürfen die Damen zufrieden sein mit ihrer Leistung und positiv auf die nächsten Spielrunden schauen.

09.11.2017 Meilen : Eschenbach 25:13 22:25 15:6

Diana, Doris, Marie, Nicole, Regula, Sandra, Ursi

Für den zweiten Spielabend ging die Fahrt nach Meilen. In der kühlen Turnhalle fanden unsere Damen zu Beginn leider überhaupt nicht ins Spiel. Die Aufschläge der Gegnerinnen wurden unsauber abgenommen, schlechte Pässe gespielt, zwar ganz passabel geblockt aber die Abpraller nicht gerettet. So erstaunte es nicht, dass die Eschenbacherinnen im ersten Satz mit 25:13 untergingen. Glücklicherweise gelang im zweiten Satz ein Start nach Mass und unsere Damen konnten einen Punktevorsprung herausspielen. Die Meilemerinnen taten sich schwer und kamen nie näher als drei Punkte heran. Mit gutem Gefühl konnte der Satz nach Hause gespielt und in die Entscheidungsrunde gestartet werden. Leider fiel das Spielniveau unserer Mannschaft wieder auf den Level des ersten Satzes und es wurden zu viele Servicefehler produziert, sodass der Sieg schlussendlich verdient an Meilen ging.

30.10.2017 Eschenbach : Hinwil 25:15 25:11

Eschenbach : Bubikon 12:25 24:26

Diana, Doris, Marie, Nicole, Regula, Sandra, Sonja, Ursi

Das Startspiel in die Saison 2017/2018 gelang den Eschenbacherinnen nach Mass. Hinwil produzierte in der Anfangsphase sehr viele Eigenfehler, sodass unsere Damen bereits zu Beginn mit ein paar Punkten davonziehen konnten. Besonders Ursi hatte einen super Lauf und verbuchte Punkt um Punkt, sodass der Vorsprung auf Hinwil kontinuierlich ausgebaut werden konnte. Der erste Satz ging mit 25:15 ans Heimteam und auch im zweiten Satz konnten sich die Gegnerinnen nicht merklich steigern. Bereits nach 13 Minuten schlug Eschenbach zum Satz- und Spielgewinn auf.

Für den zweiten Match durfte Bubikon in der Turnhalle Breiten begrüsst werden. Die Zürcher Oberländerinnen sind neu in der Liga und man war gespannt auf ihr Können. Bereits beim Einspielen wurde klar, dass dies keine einfache Aufgabe werden würde, hat Bubikon doch einige grosse Spielerinnen im Kader. Unsere Damen wurden denn auch ein wenig überrollt im ersten Satz. Die Gegnerinnen spielten viel schneller und präziser als Hinwil und liessen Eschenbach keine Chance. Der erste Satz ging nach 19 min. mit 12:25 an Bubikon. Im zweiten Satz jedoch, gelang ein Start nach Mass und unsere Damen konnten mit 10:5 vorlegen. Der Vorsprung konnte lange gehalten werden bis die Gegnerinnen gegen Ende des Satzes die Partie doch noch drehten und mit 24:26 knapp als Sieger vom Platz gingen.